

**Dringend zurück**

erbitte ich mir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Flügge, Wohnungsdesinfekt durch Formaldehyd.** 1900. 55 S. no.

**Johannsen, Das Aetherverfahren** beim Fröhrtreiben. 1900. 60 S. no.

**Wegele, Die diätetische Küche für Magen- und Darmkranke.** 1900. 1 M 20 S. no.

Alle nach dem 1. April 1901 eintreffenden Remittenden werde ich unter Berufung auf diese Anzeige zurückweisen.

Jena, 31. Dezember 1900.

**Gustav Fischer.**

**Sofort zurück**

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

„**Unser Kind.**“ 6., 7., u. 8. Auflage, eleg. gebd. in Futteral 3 M no.

Nach dem 31. März 1901 bedauere ich Ex. dieser 3 Auflagen nicht mehr zurücknehmen zu können.

Biesbaden, 28. Dezember 1900.

**Emil Behrend.**

**Umgehend zurückerbeten:**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Platter, Berg- und Thalfahrten in Tirol.** 3 M ord., 2 M 25 S. no.

Da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fehlt, so bitten wir dringend um Erfüllung unserer Bitte.

Hochachtungsvoll  
Innsbruck, 29. Dezember 1900.

**A. Edlinger's Verlag.**

**Paul Mosers Notizkalender 1901.**

Behufs Vermeidung von Differenzen gestatten wir uns, auch an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass der Remissionstermin unserer sämtlichen Kalender-Ausgaben mit dem 1. Februar nächsten Jahres abläuft. Etwaige Remittenden müssen bis dahin in unseren oder in Händen unseres Herrn Kommissionärs sein. Später eintreffende Remittenden werden ausnahmslos zurückgewiesen. Ebenso Umtauschexemplare gegen die nächstjährige Ausgabe.

**Berliner Lithogr. Institut**  
Julius Moser.

**Dringend zurück:**

**Borchers, Die Electrochemie auf der Pariser Weltausstellung.** Lfrg. 1. 2 M 40 S ord., 1 M 80 S no.

Halle a. S., 28. Dezember 1900.

**Wilh. Knapp.**

Umgehend zurück erbitte ich:

**Capellmann, Dr. C., Medicina pastoralis.** Ed. XI., latinarum IV. 1896.

Aachen. **Rudolf Barth.**

Zurück bis 1. Februar 1901 lt. Faktur:  
Gustav Adolf-Kalender 1901.  
Gustav Adolf-Verlag in Dresden - Bl.

**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für ein großes und vornehmes Sortiment einer norddeutschen Großstadt wird ein Gehilfe gesucht, der durch Thätigkeit in lebhaften Handlungen seine ganz besondere Befähigung für den Verkehr mit einem verwöhnten Publikum nachweisen kann. Selbständiges Arbeiten, gewandtes Auftreten und gründliche Sortimentskenntnisse, sowie Praxis im Kunsthandel sind Bedingung; Sprachkenntnisse erwünscht. Antritt möglichst 1. März. Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche u. Beifügung von Zeugnisabschr. u. Photogr. erb. u. # 1984 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für die Kunden- und buchhändlerische Buchführung meines Sortiments suche ich zum 1. April einen durchaus zuverlässigen, gewissenhaft und schnell arbeitenden, nicht zu jungen Gehilfen mit guter Handschrift, der auf diesem Gebiete Praxis hinter sich hat. Einige Kenntnis des Verlages ist erwünscht. Der Posten ist unabhängig vom Ladenverkehr und soll nur dauernd besetzt werden. Angebote erbitte ich mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Einsendung von Photographie und Zeugnisabschriften.  
Bremen. **G. A. v. Salem.**

**Junger, sicher arbeitender Gehilfe, der beste Empfehlungen hat, kann sofort eintreten. Gehaltsanspr. und Photographie umgehend erbeten.**

Düsseldorf.

**Julius Baedeker,**  
Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlung.

Für den 1. April 1901 suche ich einen gut empfohlenen, schnell und zuverlässig arbeitenden Gehilfen, der eine gute Schule durchgemacht und nicht eben erst die Lehre verlassen hat.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet  
Jena. **Gustav Fischer.**

**Jüngerer, zuverlässiger Gehilfe zu Anfang Januar für lebhaftes Buch- u. Musikalienhandlung (m. Nebenbr.) in einer angenehmen Stadt Sachsens gesucht.**

Angeb. sind u. E. # 152 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig zu richten.

Ein durchaus erfahrener Buchhalter, der das Inzeratenwesen, die Buchführung in der Buchdruckerei, Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung vollständig beherrscht, flötter und sicherer Korrespondent (Stenograph bevorzugt) ist und sich zur Berichterstattung und event. zu kleineren Reisen eignet, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen zu richten an

**C. Ziehlke** in Liebenwerda.

Für einen jüngeren, tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen u. sauberer Handschrift, der über Sprachkenntnisse verfügt und Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publikum besitzt, wird z. 1. Januar 1901 eine Stelle bei uns frei.

Anfangsgehalt 100 M monatlich. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an die **Plahn'sche Buchhandlung** in Berlin W. 56.

Wir suchen zu baldigstem Antritt einen gut empfohlenen, mit der Schreibwarenbranche vertrauten jungen Gehilfen.

Ilmenau.

**Friedrich Fleischer Nachfolger.**

Eine Berliner Buchh. sucht mögl. zum sofortigen Antritt für Sort. u. Verlags-expedition (viel Verkehr nach dem Auslande) einen jüngeren Gehilfen. Bedingung: flinkes, sicheres Arbeiten u. deutliche Handschrift. Kurze Angebote mit Angaben über Bildungsgang (Militärverh.), Gehaltsansprüche etc. unter # 1975 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Verlagsgehilfe, mit Herstellung und Vertrieb vollständig vertraut, zu baldigem Eintritt gesucht.

**O. Gracklauer** in Leipzig.

Suche sofort jüngeren tüchtigen Gehilfen mit etwas litterarischer Begabung. Salär bei freier Kost 40 M.

**Th. Mayhofer Nachf.,**  
Verlags-, Sort.- u. Colportage-Hdlg.,  
in Berlin N., Weinbergsweg 15 B.

**Lebensstellung.** — Wir suchen zum 1. Februar, eventuell 1. März, einen jüngeren Herrn, der mit einfacher Buchhaltung, leichter Korrespondenz vertraut ist, gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzt und, wenn möglich, auch Stenographist ist.

Anfangsgehalt 150 M monatlich, mit jährlicher Aufbesserung, sowie liberaler Neujaarsgratifikation.

Schriftliche Angebote zu richten an

**E. A. Fleischmann's Hofkunsthandlung**  
in München.

Intelligenter Verlagsgehilfe mit Gymnasialbildung, der mit allen Verlagsarbeiten, einschließlich Korrekturlesen vertraut ist, wird für sofort von Leipziger Verlag gesucht. Gehalt 150 M. Angebote unter # 1972 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. April 1901 suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Herren mit guten Empfehlungen wollen unter Angabe der Gehaltsansprüche sich melden.

Göttingen.

**Akadem. Buchhdlg. von G. Calvör.**

Zu Ostern 1901 ist in unserer Buchhandlung eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

Göttingen.

**Akadem. Buchhdlg. von G. Calvör.**

**Gesuchte****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 A pro Zeile

**Ausland.** — Junger Mann (freireligiöser Israelit) aus bester Familie, der in seiner gegenwärtigen (angekündigten) Stellung seit über 2 Jahren mit bestem Erfolge thätig ist, sucht sich zum 1. April 1901 zu verändern (ev. überseeisch). Der Betroffene ist kenntnisreich, fleissig und sehr ordnungsliebend. Gef. Zuschriften bitte unter Chiffre **J. N. 1989** an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

Für einen mir persönlich bekannten Herrn, gefetzten Alters, der über 25 Jahre im Sortiment u. Verlag thätig war u. in den letzten 9 Jahren die Buchhalterstelle in einem großen Tapetengeschäft inne hatte, suche ich zum 1. Febr. Stellung im Verlag oder als Buchhalter eines großen Sortiments. Angeb. erbitte direkt.

Cottbus.

**H. Uttech**  
i. F. S. Carlson's Buchh.